

# 10 Hilfen zum Umgang mit Menschen in der letzten Lebensphase

---

**1. Zeigen Sie Wertschätzung für das gelebte Leben Ihres Gegenübers**

Spr 23,22 Hör auf deinen Vater, der dich gezeugt hat, verachte deine Mutter nicht, wenn sie alt wird!

**2. Beschämen Sie den alten Menschen nicht!**

Ps 71,9 Verwirf mich nicht, wenn ich alt bin, verlass mich nicht, wenn meine Kräfte schwinden!

**3. Es ist normal, dass Essen und Trinken in der allerletzten Phase des Lebens eingestellt werden .**

Trockenen Mund vermeiden! Achtung bei Schluckstörungen!

**4. Schaffen Sie eine wohltuende Atmosphäre im Raum!**

Das Wohl liegt oft einfach im Sein, nicht in der Tat.

**5. Zeigen Sie Ihr "hörendes Herz"!**

Sie verlieren einen lieben Menschen, aber der Sterbende verliert seine ganze Welt.

**6. Bitten Sie um Hilfe, wenn Sie nicht mehr können!**

Das Sterben eines lieben Menschen ist auch für die Begleitenden eine Ausnahmesituation. Es ist wichtig auch auf seine eigenen Bedürfnisse zu achten und sich eine Auszeit zu nehmen oder auch einmal aus dem Raum zu gehen, wenn man Zeit für sich und seine intensiven Gefühle braucht.

**7. Begleiten Sie einen sterbenden Menschen nur noch palliativ!**

Palliative Begleitung bedeute, den sterbenden Menschen in einen umsorgenden Mantel zu hüllen, der ihn möglichst wenig belastet und möglichst viel Erleichterung in seinen letzten Tagen gibt. Dabei werden alle unnötigen, anstrengenden Maßnahmen eingestellt. Besprechen Sie mit dem medizinisch ausgebildeten Personal welche Medikamente jetzt noch nötig sind.

**8. Wer Gott nennt, braucht nicht Gott sein**

Wenn Sie selbst an Gott glauben können, dann bieten Sie dem Menschen ein gemeinsames Gebet oder Ihren Segen an. Wenn sie oder er das möchte, dann machen Sie ein einfaches Zeichen des Segens auf die Stirn, begleitet von der Bitte an Gott, dass er jetzt diesen Menschen begleitet und Trost schenken möge.

**9. Jeder soll so sterben können, wie er es möchte.**

Manche wollen nicht alleine sein, andere sterben erst, wenn niemand im Raum ist.

**10. Gehen Sie auch nach dem Tod achtsam mit dem Verstorbenen um!**

Niemand muss jetzt mehr in Hektik oder Aktivität verfallen. Abschied braucht seine Zeit. Achten Sie darauf, dass Sie sich noch gut verabschieden können. Bitten Sie das Personal um Unterstützung dabei.